

Technische Beschreibung

Schallreduktionssystem

Rev. 0

Herausgeber ENERCON GmbH ▪ Dreekamp 5 ▪ 26605 Aurich ▪ Deutschland
 Telefon: +49 4941 927-0 ▪ Telefax: +49 4941 927-109
 E-Mail: info@enercon.de ▪ Internet: http://www.enercon.de
 Geschäftsführer: Hans-Dieter Kettwig, Simon-Hermann Wobben
 Zuständiges Amtsgericht: Aurich ▪ Handelsregisternummer: HRB 411
 Ust.Id.-Nr.: DE 181 977 360

Urheberrechtshinweis Die Inhalte dieses Dokuments sind urheberrechtlich sowie hinsichtlich der sonstigen geistigen Eigentumsrechte durch nationale und internationale Gesetze und Verträge geschützt. Die Rechte an den Inhalten dieses Dokuments liegen bei der ENERCON GmbH, sofern und soweit nicht ausdrücklich ein anderer Inhaber angegeben oder offensichtlich erkennbar ist.

Die ENERCON GmbH räumt dem Verwender das Recht ein, zu Informationszwecken für den eigenen, rein unternehmensinternen Gebrauch Kopien und Abschriften dieses Dokuments zu erstellen; weitergehende Nutzungsrechte werden dem Verwender durch die Bereitstellung dieses Dokuments nicht eingeräumt. Jegliche sonstige Vervielfältigung, Veränderung, Verbreitung, Veröffentlichung, Weitergabe, Überlassung an Dritte und/oder Verwertung der Inhalte dieses Dokuments ist – auch auszugsweise – ohne vorherige, ausdrückliche und schriftliche Zustimmung der ENERCON GmbH untersagt, sofern und soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften ein Solches gestatten.

Dem Verwender ist es untersagt, für das in diesem Dokument wiedergegebene Know-how oder Teile davon gewerbliche Schutzrechte gleich welcher Art anzumelden.

Sofern und soweit die Rechte an den Inhalten dieses Dokuments nicht bei der ENERCON GmbH liegen, hat der Verwender die Nutzungsbestimmungen des jeweiligen Rechteinhabers zu beachten.

Geschützte Marken Alle in diesem Dokument ggf. genannten Marken- und Warenzeichen sind geistiges Eigentum der jeweiligen eingetragenen Inhaber; die Bestimmungen des anwendbaren Kennzeichen- und Markenrechts gelten uneingeschränkt.

Änderungsvorbehalt Die ENERCON GmbH behält sich vor, dieses Dokument und den darin beschriebenen Gegenstand jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern, insbesondere zu verbessern und zu erweitern, sofern und soweit vertragliche Vereinbarungen oder gesetzliche Vorgaben dem nicht entgegenstehen.

Dokumentinformation

| | |
|------------------------|--|
| Dokument-ID | D0808846-0 |
| Hinweis | Übersetzung des Originaldokuments. Quelldokument für Übersetzung: D0801244-0 |
| Vertraulichkeit | Vertrieb |

| Datum | Sprache | DCC | Werk/Abteilung |
|------------|---------|-----|----------------|
| 2018-09-04 | de | DA | |

Ergänzende Angaben

| Angaben zum Original | | Angaben zur Übersetzung | |
|----------------------|----------------------------|-------------------------|---------------|
| Erstellt/Datum: | Maarten Minkman/2018-09-04 | Übersetzt/Datum: | OW/2019-03-28 |
| Geprüft/Datum: | Maarten Minkman/2018-09-04 | Geprüft/Datum: | |
| Freigegeben/Datum: | | | |

Revisionstabelle

| Revision | Datum | Änderung |
|----------|------------|-------------|
| 0 | 2018-09-04 | Erstversion |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|-----------------------|---|
| 1 | Einführung | 4 |
| 2 | Implementierung | 4 |

1 Einführung

Für Windenergieanlagen besteht die Möglichkeit schallreduzierender Betriebsarten. Insgesamt stehen fünf verschiedene Betriebsarten einschließlich Standardreduzierung auf 0 dB(A) zur Verfügung. Je nach Standortbedingungen und örtlichen Vorschriften können diese Reduktionsbetriebsarten in der Software der Windenergieanlage eingerichtet werden. Wenn die Betriebsart Schallreduzierung aktiviert ist, beschränkt die Anlage die Stromerzeugung der Windenergieanlage, um den Schallpegel in dB(A) zu verringern.

2 Implementierung

Die Anlage ist so konfiguriert, dass während des Betriebs der Windenergieanlage spezielle Betriebsarten zur Schallreduzierung aktiviert bzw. deaktiviert werden. Eine schallreduzierende Betriebsart wird aktiviert, wenn die voreingestellten Voraussetzungen in der Anlage erfüllt sind. Diese Voraussetzungen hängen beispielsweise von der voreingestellten Dauer des Tages, Abends und der Nacht im Tagesverlauf ab. Wenn die örtliche Zeit diesen voreingestellten Zeiten entspricht, zwingt die Anlage die Windenergieanlage in der in dieser Periode entsprechenden voreingestellten schallreduzierenden Betriebsart zu laufen. Grundsätzlich können die schallreduzierenden Betriebsarten mit separat gekoppelt sein an:

- spezifische Windrichtungssektoren
- die Windgeschwindigkeit
- die Tageszeit

Die Anlage erkennt, ob Tag, Abend oder Nacht ist. Gegebenenfalls sind auch die Sommer- und Winterzeit enthalten. In Projekten können im Tagesverlauf je nach Projektanforderungen spezifische Perioden eingestellt. Außerdem ist der Schallreduktionsstatus über LMS zugänglich.